

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

## Briefmarken & Philatelieprodukte

- 1. Geltungsbereich**

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen «Briefmarken & Philatelieprodukte» (nachfolgend AGB) regeln die Geschäftsbeziehungen zwischen den Kundinnen und Kunden (nachfolgend auch Kundschaft) sowie der Post CH Netz AG (Wankdorfallee 4, 3030 Bern, Schweiz; nachfolgend Post) im Zusammenhang mit dem Kauf von Briefmarken und philatelistischen Artikeln sowie von philatelistischen Spezialprodukten (nachfolgend zusammenfassend Produkte genannt). Für Bestellungen über den Postshop gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen postshop.ch. Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für alle Geschlechter sowie für eine Mehrzahl von Personen.
- 2. Verkauf von Produkten**

Der Verkauf der Produkte erfolgt über die Verkaufskanäle der Post bzw. ihre jeweiligen Verkaufspartner solange vorrätig. Davon ausgenommen sind die Firmenbriefmarken. Es besteht keine Möglichkeit der Bestellung oder Reservation von Produkten im Voraus.
- 3. Bestellung von Produkten**
  - 3.1 Auftragserteilung**

Bestellaufträge sind schriftlich und mit Kundenunterschrift zu erteilen. Die Kundschaft ist verpflichtet, bei der Bestellung stets wahrheitsgetreue Angaben zu machen. Im Falle unklarer Angaben und Bezeichnungen bleiben Rückfragen bei der Kundin bzw. beim Kunden vorbehalten. Bei einem Bestellwert von weniger als CHF 15.00 wird eine Bearbeitungspauschale von CHF 9.00 erhoben. Bei der Abgabe einer Bestellung in einer Postfiliale kommt der Vertrag zwischen der Kundin bzw. dem Kunden und der Post mit der Ausstellung der Quittung der Post zustande, bei der Nutzung von anderen Verkaufskanälen mit dem Versand der Produkte.
  - 3.2 Lieferung**

Ohne gegenteilige Vereinbarungen werden Bestellungen als reguläre Postsendungen an die letzte von der Kundin bzw. dem Kunden mitgeteilte Adresse verschickt. Bestellungen können nicht zusammen mit Abonnementssendungen ausgeliefert werden. Der Versand gegen Nachnahme ist ausgeschlossen. Sofern die Kundin bzw. der Kunde den Erhalt einer oder mehrerer Sendungen bestreitet, behält sich die Post vor, weitere Sendungen eingeschrieben und mit entsprechender Portobelastung an die Kundin bzw. den Kunden zu versenden.
  - 3.3 Sicherheiten**

Die Post kann jederzeit Vorauszahlungen bzw. Akontozahlungen verlangen, insbesondere bei Aufträgen mit hohen Bestellwerten, bei Neukundinnen und -kunden oder in Fällen, in denen ein entsprechendes Vorgehen aus einem anderen Grund geboten erscheint.
  - 3.4 Verfall von Bestellungen**

Weist das Konto einer Kundin oder eines Kunden binnen 45 Tagen nach Eingang einer Bestellung keine ausreichende Deckung auf, verfällt die Bestellung ohne weitere Ankündigung der Post. Gleiches gilt für Bestellungen von Kundinnen und Kunden mit Ausständen, die nicht binnen 45 Tagen beglichen worden sind.
- 4. Zahlungsmodalitäten**
  - 4.1 Rechnungsstellung**

Der Rechnungsbetrag einer Bestellung ist der Bestellbestätigung und/oder den Belegen (Quittung, Lieferschein/Rechnung) zu entnehmen. Weitere Schriftstücke wie Lieferscheindoppel, Leistungsbescheinigungen oder dergleichen werden keine ausgestellt. Allfällige Mahnungen wegen ausbleibenden Zahlungen werden, nebst weiteren Inkassokosten, der Kundin bzw. dem Kunden mit CHF 20 je Mahnung belastet. Ist er bzw. sie mit der Zahlung in Verzug, ist ein Verzugszins von 5 Prozent pro Jahr geschuldet. Die Post behält sich vor, nicht bezahlte Rechnungsbeträge nach erfolgloser Mahnung an eine mit dem Inkasso beauftragte Firma abzutreten.
  - 4.2 Zahlungsarten**

Der Kundschaft stehen die Zahlungsarten zur Verfügung, die jeweils von der Post angeboten werden. Die Post behält sich vor, eine Bonitätsprüfung vorzunehmen oder durch eine Drittfirma vornehmen zu lassen. Rechnungen der Post sind ohne anderslautende Angaben zahlbar binnen dreissig Tagen nach erfolgtem Versand. Briefmarken und sonstige Sachwerte werden nicht als Zahlungsmittel entgegengenommen. Bei der Bezahlung Kundenkonto wird die Geltung der AGB Kundencenter vereinbart. Weitere Einzelheiten zu den Zahlungsmöglichkeiten finden Sie hier [Zahlungsarten](#).
- 5. Besondere Bestimmungen für das Ausland**

Bei Lieferungen ins Ausland orientieren sich MwSt und Zollgebühren an den Bestimmungen des Empfängerlandes und gehen zu Lasten der Kundin bzw. des Kunden (DAP, Incoterms). Durch die Bestellung ins Ausland willigt die Kundin bzw. der Kunde ein, dass Sendungsdaten, welche der Post in elektronischer oder physischer Form zur Verfügung stehen, durch die Post mit den zuständigen in- und ausländischen Post-, Zoll- und Finanzbehörden in elektronischer Form ausgetauscht werden können. Es kommen jeweils die Datenschutzgrundsätze des betreffenden Landes zur Anwendung. Der Kundschaft mit Sitz/Wohnsitz im Ausland steht ausschliesslich die Zahlungsart Kreditkarte zur Verfügung. Die Zustellung im Bestimmungsland erfolgt nach den dort geltenden Vorschriften.
- 6. Crypto Stamp**
  - 6.1** Die Post bietet ihrer Kundschaft den Erwerb sogenannter «Swiss Crypto Stamps» (nachfolgend Crypto-Briefmarke oder Crypto-Briefmarken genannt) an. Crypto-Briefmarken bestehen aus zwei Teilen. Der eine dient als physische Briefmarke zur Frankatur von Postsendungen wie andere vergleichbare Angebote der Post.
  - 6.2** Der andere verschafft über einen QR-Code (Token) den Zugang zum digitalen Abbild der Crypto-Briefmarke (nachfolgend digitale Briefmarke). Dazu müssen der QR-Code und der sichtgeschützte private Schlüssel verwendet werden, die beide neben der physischen Briefmarke abgedruckt sind.
  - 6.3** Crypto-Briefmarken sind auf einer Blockchain gespeichert. Sie werden in unterschiedlichen Auflagen hergestellt und können online gesammelt, getauscht und gehandelt werden. Die Echtheit der physischen Crypto-Briefmarke kann jederzeit mit dem dazugehörenden QR-Code verifiziert werden, der auf eine Website der Post führt.
  - 6.4** Der Umtausch und die Rückgabe von Crypto-Briefmarken sind generell ausgeschlossen. Sie sind auch nicht Teil des offiziellen Ausgabenprogramms der Post (vgl. Ziff. 9.3).
  - 6.5** Die Crypto-Briefmarken werden nicht an Kundinnen und Kunden mit einer Lieferadresse im Hoheitsgebiet der USA versendet.
  - 6.6** Für jede Übertragung einer Crypto-Briefmarke ist eine Transaktion auf der Blockchain abzuwickeln. Dabei fallen Transaktionsgebühren an, die zu tragen hat, wer im Einzelfall die Transaktion auslöst. Die Rückerstattung der Gebühren durch die Post ist ausgeschlossen.
- 7. Firmenbriefmarke**
  - 7.1** Die Post bietet ihren Geschäftskundinnen und -kunden die Möglichkeit, gegen Entgelt selbst gestaltete Briefmarken zu einem vorgegebenen Taxwert mit dem Hoheitszeichen «Schweiz Suisse Svizzera» produzieren zu lassen (nachfolgend Firmen- oder personalisierte Briefmarken genannt). Das Motiv muss einen Bezug zur Firma der Geschäftskundin aufweisen.
  - 7.2** Die Geschäftskundin bzw. der Geschäftskunde hat das Recht, die bei der Post produzierten und gekauften personalisierten Briefmarken den eigenen Kundinnen und Kunden zu verkaufen.

- 7.3 Bei den Firmenbriefmarken handelt es sich um frankatungültige Wertzeichen, die von allen zur Frankierung von Sendungen verwendet werden kann.
- 7.4 Firmenbriefmarken werden nicht über die Kanäle der Post vertrieben. Zudem gibt es für sie keine zusätzlichen philatelistischen Sammelprodukte der Post.
- 7.5 Der Umtausch und die Rückgabe von Firmenbriefmarken sind generell ausgeschlossen. Sie sind auch nicht Teil des offiziellen Ausgabeprogrammes der Post (vgl. Ziff. 9.3).

## 8. Verwendung von Produkten

- 8.1 Briefmarken und Philatelieprodukte dürfen weder vervielfältigt noch zu kommerziellen Zwecken abgebildet werden.
- 8.2 Sie dürfen lediglich einmal für die Frankierung von Sendungen verwendet werden.

## 9. Abonnemente

- 9.1 Abschluss von Abonnements  
Abonnemente können jederzeit mit Wirkungsbeginn auf den nächsten Ausgabetag über das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Abonnementsformular bei der Post oder durch schriftliche oder telefonische Bestellung über das Kundencenter abgeschlossen werden. Es können nur die aufgeführten Produkte in den aufgeführten Sammelformen und Mindestbezugsmengen abonniert werden. Allfällige Änderungen von Papier, Farbgebung oder Gummierung und andere Abweichungen von der ursprünglichen Ausgabe gelten nicht als Neuausgabe und werden daher nicht im Abonnement geliefert. Das rückwirkende Inkrafttreten von Abonnements ist ausgeschlossen. Allenfalls noch erhältliche Produkte zurückliegender Ausgaben können aufgrund der «Verkaufsliste» bestellt werden. Das Abonnement kann jederzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von acht Wochen per Monatsende schriftlich gekündigt werden.
- 9.2 Auslieferung an Abonentinnen und Abonnenten  
Abonnierte Produkte werden erst ausgeliefert, wenn sämtliche Ausstände beglichen sind bzw. das Guthaben des Kundenkontos zur Deckung des Rechnungsbetrages ausreicht. Abonnementssendungen können nicht zusammen mit laufenden Bestellungen geliefert werden. Für den Verfall, die Lieferung und die Bezahlung von Abonnements gelten die Grundsätze gemäss Ziff. 3 f. sinngemäss.
- 9.3 Inhalt und Umfang von Abonnements  
Abonnemente umfassen das offiziell von der Post definierte Ausgabenprogramm an Briefmarken und Philatelieprodukten. Bei weiteren Angeboten, die ausserhalb des offiziellen Programms herausgegeben werden wie insbesondere Crypto Stamps und Firmenbriefmarken (vgl. Ziff. 6 und 7), besteht kein Anspruch der Abonentinnen und Abonnenten auf Erhalt entsprechender Abolieferungen.

## 10. Lieferung

- Für Lieferung der Produkte, gelten in diesem Zusammenhang die Allgemeinen Geschäftsbedingungen «Postdienstleistungen» für Geschäftskundinnen und -kunden / Allgemeine Geschäftsbedingungen «Postdienstleistungen» für Privatkundinnen und -kunden ([www.post.ch/agb](http://www.post.ch/agb)).

## 11. Beanstandung und Widerruf

- 11.1 Beanstandungen  
Die Kundin bzw. der Kunde ist verpflichtet, die gelieferten Produkte umgehend nach Empfang der Lieferung zu prüfen. Allfällige Beschädigungen und/oder Mängel der Produkte sind sofort der Post zu melden. Das gleiche gilt bei einer nicht vollständigen Lieferung. Erst nach vorgängiger Rücksprache mit dem Kundencenter der Post kann die Ware an die jeweilige Kontaktadresse gesandt werden. Die Kosten für die Rücksendung trägt die Kundin bzw. der Kunde. Bei Mangel der Produkte gilt die gesetzliche Gewährleistung. Die Post behält sich das Recht vor, bei geltend gemachten und festgestellten Mängeln der Produkte mängelfreien Ersatz zu liefern. Die Post behält sich das Recht vor, ein Begehren um Ersatzlieferung abzulehnen, wenn offensichtlich keine Beschädigung bzw. kein Mangel vorliegt. Ferner findet eine Ersatzlieferung nur statt, wenn die Ware in der benötigten Menge tatsächlich verfügbar ist (vgl. Ziff.2).
- 11.2 Widerrufsrecht der Kundschaft  
Die Kundinnen und Kunden haben das Recht, den Vertrag innerhalb von 7 Tagen schriftlich zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Zustandekommen des Vertrags zu laufen. Die Frist ist

eingehalten, wenn die Widerrufserklärung am siebenten Tag der Post übergeben oder auf elektronischem Weg gesendet wird. Der Beweis des Widerrufs obliegt den Kundinnen und Kunden; sie tragen die mit dem Widerruf des Vertrags entstandenen Kosten (insb. die Kosten der Rücksendung der Ware). Der Widerruf ist ausgeschlossen bei Verträgen, bei den

- über personalisierten, das heisst mit individuellen Bildern und/oder Texten versehenen Erzeugnissen oder
- bei denen die Kundenleistung CHF 100.– nicht übersteigt.

## 12. Haftung

Jede Haftung der Post für durch leichte und mittlere Fahrlässigkeit verursachte Schäden wird im gesetzlich zulässigen Rahmen ausgeschlossen. Die Post haftet – soweit gesetzlich zulässig – insbesondere nicht für mittelbare, indirekte oder Folgeschäden, wie z. B. entgangenen Gewinn, Verspätungen, Datenverlust oder Schäden infolge Downloads. Die Post haftet nicht für Schäden, die von durch sie beigezogenen Hilfspersonen sowie Dritten (z. B. Subunternehmern, Zulieferanten usw.) infolge leichter oder mittlerer Fahrlässigkeit verursacht werden. Vorbehalten bleiben Ansprüche aus Produkthaftpflicht sowie Personenschäden. Die Post haftet – soweit gesetzlich zulässig – nicht für Schäden aufgrund höherer Gewalt oder Störungen, die insbesondere durch fehlende Internetverbindung, rechtswidrige Eingriffe in Telekommunikationseinrichtungen und -netze, Überlastung des Netzes, mutwillige Verstopfung der elektronischen Zugänge durch Dritte oder Unterbrüche entstehen.

## 13. Datenschutz

- 13.1 Allgemein  
Die Post beachtet bei der Erfassung und Bearbeitung von Personendaten die Bestimmungen des schweizerischen Datenschutzrechts sowie des Postgesetzes. Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden durch die Post bearbeitet und soweit notwendig gespeichert. Sie schützt die Kundendaten durch geeignete Massnahmen und behandelt diese vertraulich. Für die Durchführung der Dienstleistungen kann es notwendig sein, dass Versandinformationen an Dritte weitergegeben werden. Diese Dritte können auch im Ausland domiziliert sein. Mit vorgängiger Einwilligung der Kundin bzw. des Kunden können in Einzelfällen bestimmte personenbezogene Daten, insbesondere Adressdaten, im Rahmen der zuvor mitgeteilten Verarbeitungszwecke an weitere Dritte bekannt gegeben werden. Vorbehalten bleibt die gesetzliche Pflicht zum Adressdatenaustausch mit anderen Postanbieterinnen im Rahmen von Nachsende-, Rückbehalte- und Umleitungsaufträgen sowie die Bekanntgabe in weiteren gesetzlich vorgesehenen Fällen. Die Datenschutzerklärung der Webseite [www.post.ch/datenschutz](http://www.post.ch/datenschutz) erklärt ergänzend über die Datenbearbeitungen bei der Post.
- 13.2 Betroffenenrechte  
Die Kundinnen und Kunden haben das Recht, Auskunft über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten resp. die Berichtigung, Löschung oder Vernichtung ihrer Daten zu verlangen. Sie können die Bearbeitung ihrer Daten, soweit diese nicht zur Erfüllung von von ihnen angeforderten Leistungen erforderlich ist, untersagen, ebenso die Bekanntgabe ihrer Daten an Dritte. Kundinnen und Kunden, die die ausdrückliche Einwilligung zu weiteren Datenverarbeitungen abgegeben haben, können diese jederzeit widerrufen. Die Rechtmässigkeit der Datenbearbeitung während der Dauer der gültigen Einwilligung wird dadurch nicht berührt. Kann weder die Richtigkeit noch die Unrichtigkeit der Daten festgestellt werden, so kann die Kundin bzw. der Kunde verlangen, dass ein Bestreitungsvermerk angebracht wird. Vorbehalten bleiben rechtliche Vorgaben, welche die Post zur Datenbearbeitung oder -bekanntgabe verpflichten oder berechtigen. Ist namentlich die Löschung der Daten aus rechtlichen Gründen nicht zulässig, werden die Daten blockiert anstatt gelöscht. Zur Geltendmachung der Rechte wenden sich die Kundinnen und Kunden schriftlich mit einer Kopie des Passes oder der ID an folgende Adresse: Post CH Netz AG, Contact Center Post, Wankdorfallee 4, 3030 Bern, [stamps@post.ch](mailto:stamps@post.ch). E-Mails werden nicht verschlüsselt und sind daher den für dieses Kommunikationsmittel typischen Sicherheitsrisiken ausgesetzt.
- 13.3 Marktforschung, Kundenberatung und Marketing  
Im Hinblick auf die Bereitstellung eines marktgerechten Angebots erklären sich die Kundinnen und Kunden damit einverstanden, dass die Post personenbezogene Daten zu Marktforschungs- (z. B. Kundenzufriedenheitsbefragung) und Beratungszwecken erfassen und bearbeiten darf. Die Kundinnen und Kunden sind damit einverstanden, dass die Post personenbezogene Daten für eigene

Werbezwecke erfassen und bearbeiten darf. Sie haben jederzeit das Recht, der Post die Verwendung personenbezogener Daten ohne Angabe von Gründen zu untersagen, soweit die Verwendung für die Erbringung der Leistungen nicht notwendig sind. Für die Geltendmachung des Widerspruchsrechts siehe bei Betroffenenrechte. Personenbezogene Daten können soweit dies gesetzlich zulässig ist oder nach vorheriger Einwilligung der Kundin bzw. des Kunden und im Rahmen des zuvor mitgeteilten Verarbeitungszweckes an Dritte, welche nicht als Auftragsverarbeiter gelten, bekannt gegeben werden.

**14. Beizug Dritter**

Die Kundinnen und Kunden sind damit einverstanden, dass die Post zur Leistungserbringung Dritte beizieht und die dazu erforderlichen Daten den beigezogenen Dritten zugänglich machen darf. Der Auftragsverarbeiter ist denselben Pflichten bezüglich der Wahrung des Datenschutzes unterstellt wie die Post selber und darf – unter Vorbehalt abweichender gesetzlicher Bestimmungen – die Daten nicht für eigene Zwecke und nur im Auftrag sowie auf Weisung der Post bearbeiten. Die Post ist zu einer sorgfältigen Auswahl, Instruktion und Kontrolle der Dienstleister verpflichtet.

**15. Änderung der AGB**

Die Post kann die AGB und das Dienstleistungsangebot jederzeit ändern oder die Dienstleistung einstellen. Die jeweilige Neuversion wird auf der Website der Post ([www.post.ch/agb](http://www.post.ch/agb)) veröffentlicht.

**16. Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ungültig, unvollständig oder rechtswidrig sein oder sollte die Erfüllung unmöglich werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Teile des Vertrages nicht beeinträchtigt. Die Parteien verpflichten sich für diesen Fall, die betreffende Bestimmung unverzüglich durch eine zulässige wirksame Bestimmung zu ersetzen, die nach ihrem Inhalt der ursprünglichen Absicht am nächsten kommt; soweit Konsumentenschutzbestimmungen dem nicht entgegenstehen.

**17. Rechteübertragung**

Die Übertragung des Vertrages oder von Rechten oder Pflichten aus diesem Vertrag bedarf beidseitiger schriftlicher Zustimmung. Die Post kann den vorliegenden Vertrag oder Rechte und Pflichten daraus ohne Zustimmung der Kundin bzw. des Kunden an eine andere Gesellschaft übertragen, sofern die Post diese Gesellschaft direkt oder indirekt kontrolliert. Weiter ist die Post berechtigt, ohne Zustimmung der Kundin bzw. des Kunden Verträge oder Forderungen daraus zu Inkassozwecken an Dritte zu übertragen bzw. abzutreten.

**18. Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

18.1 Der Vertrag untersteht schweizerischem Recht. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Anwendbarkeit des UN-Übereinkommens über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG, SR 0.221.211.1) genauso wegbedungen wie es die kollisionsrechtlichen Bestimmungen des Bundesgesetzes über das Internationale Privatrecht (IPRG, SR 291) sind.

18.2 Gerichtsstand ist Bern. (Teil-)Zwingende Gerichtsstände bleiben vorbehalten (vgl. insb. Art. 32 und 35 ZPO für Konsumentinnen und Konsumenten). Wenn nichts Abweichendes vereinbart wurde, ist Bern zudem der Erfüllungsort sowie der Betreibungsort für Kundinnen und Kunden ohne Wohnsitz in der Schweiz.

**19. Rechtsgültige Publikationsform**

Die allein rechtsverbindlichen und Vertragsbestandteil bildenden AGB werden elektronisch publiziert und sind einsehbar unter [www.post.ch/agb](http://www.post.ch/agb). Im Einzelfall kann die Post auf Kundenwunsch hin eine physische Version der AGB aushändigen. Die Kundinnen und Kunden nehmen zur Kenntnis, dass eine physische Version der AGB nur eine Abbildung der zu diesem Zeitpunkt geltenden, allein rechtsverbindlichen elektronisch publizierten AGB darstellt und nur solange eine rechtsgültige Information vermittelt, wie sie mit der elektronischen Version übereinstimmt.

© Post CH Netz AG, Juni 2022